

16.04.24 / 17.08.50

Anfrage von Parlamentarierin Anne-Christine Halter betreffend Nutzung des kantonalen Angebots für Gemeinden zur Prävention sexueller Belästigung
Antwort des Stadtrats

Anfrage von	Parlamentarierin Anne-Christine Halter
Datum der Anfrage	10. Dezember 2025
Titel der Anfrage	Anfrage zur Nutzung des kantonalen Angebots für Gemeinden zur Prävention sexueller Belästigung
Datum der Verlesung im Parlament	26. Januar 2026
Frist zur Beantwortung	26. März 2026 (Art. 53a Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtparlaments)
Vorletzte Sitzung vor Fristablauf	11. März 2026
Letzte Sitzung vor Fristablauf	25. März 2026

Wortlaut der Anfrage

Anfrage zur Nutzung des kantonalen Angebots für Gemeinden zur Prävention sexueller Belästigung

An der Parlamentssitzung vom Dezember haben sich der Stadtrat und die Mehrheit des Parlaments dafür ausgesprochen, die Verantwortung für die Umsetzung der Istanbul Konvention – zum Schutz vor geschlechterspezifischer und häuslicher Gewalt – dem Kanton zu überlassen. Zum Thema geschlechterspezifische Gewalt gehört auch das Thema sexualisierte Gewalt. Der Kanton Zürich hat ein Angebot für Gemeinden zur Prävention sexueller Belästigung im Arbeitsumfeld.

[Angebot für Gemeinden: Prävention sexueller Belästigung | Kanton Zürich](#)

Darum folgende Fragen an den Gesamt-Stadtrat:

1. *Wusste der Stadtrat von diesem Angebot des Kantons und falls ja, wie hat er davon erfahren?*
2. *Nimmt die Stadt Bülach dieses Angebot des Kantons wahr (Anmeldetermin 31. Dezember)?*
3. *Falls Ja:*
 - a. *Welches Paket wird gewählt und warum?*
 - b. *Welcher Umfang wird gewählt und warum?*
4. *Falls Nein:*
 - a. *Warum nicht?*
 - b. *Wird eine Anmeldung bis zur nächsten Frist (am 30. Juni) ins Auge gefasst? Warum (nicht)?*



Antwort des Stadtrats:

Die Anfrage von Parlamentarierin Anne-Christine Halter betreffend die Anfrage zur Nutzung des kantonalen Angebots für Gemeinden zur Prävention sexueller Belästigung, wird wie folgt beantwortet:

1. Nein, der Stadtrat hatte keine Kenntnis von diesem Angebot des Kantons.
2. Nein, derzeit ist eine Teilnahme nicht geplant. Im Jahr 2026 liegt der Fokus auf der Mitarbeitenden Umfrage und der anschliessenden Bearbeitung der Resultate und Ableitung von Massnahmen. Zusätzlich wird das ebenfalls wichtige Thema «psychische Gesundheit» behandelt. Geplant ist eine entsprechende Impulsveranstaltung für die Mitarbeitenden im Herbst 2026.
3. Die Stadt Bülach nimmt das Angebot im Jahr 2026 nicht wahr.
 - a. Zum jetzigen Zeitpunkt keines.
 - b. Zum jetzigen Zeitpunkt keines.
4. Aufgrund von Antwort 2 liegt der Fokus im laufenden Jahr auf dem Thema der psychischen Gesundheit. Jedoch könnte, je nach Priorisierung aufgrund der Mitarbeitenden Umfrage, ein solches Angebot für das Jahr 2027 geplant werden.
 - a. Wie bereits erwähnt, sind die Ausbildungsthemen für das Jahr 2026 bereits geplant und ausgerichtet.
 - b. Die Anmeldefrist am 30. Juni ist verfrüht, da die Ausarbeitung von Massnahmen aus der Mitarbeitenden Umfrage erst im Herbst 2026 erfolgt. Je nach Auswertung der Mitarbeitenden Umfrage kann eine Anmeldung per Ende Dezember 2026 geprüft werden.

Abschliessend soll erwähnt werden, dass im Herbst 2025 ein Merkblatt zum Vorgehen bei Mobbing und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz ausgearbeitet wurde, welches über das Intranet den Mitarbeitenden zugänglich ist. Im Weiteren steht den Mitarbeitenden neben den Vorgesetzten und dem Personaldienst als Anlaufstelle zusätzlich eine externe und anonyme Hotline zur Verfügung. Über diese Anlaufstellen wird sichergestellt, dass bei Unregelmässigkeiten zeitnah reagiert werden kann.

Protokoll Auszug



Behörde Stadtrat

Klassifizierung öffentlich

Beschluss-Nr. 90

Sitzung vom 25. Februar 2026

1. Mitteilung an:

- a) Anne-Christine Halter, Parlamentarierin
- b) Mitglieder des Stadtparlaments, via Parlamentssekretariat
- c) Mitglieder des Stadtrats
- d) Mitglieder der Geschäftsleitung
- e) Leitung Personaldienst

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Philipp Suter
Stadtschreiber